

Herrliberg, 31. Oktober 2023

# MEDIENMITTEILUNG

(Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR)

---

## 9-Monatsbericht 2023 (Januar - September 2023)

### EMS-Gruppe:

- **Erfolgreiche Neugeschäfte mit innovativen Spezialitäten**
- **Umsatzwachstum in lokalen Währungen in den USA und in China**
- **Schwache Fremdwährungen drücken auf Entwicklung in Schweizer Franken**
- **Anhaltend schwache Konjunktur in Europa, Anzeichen einer Erholung in China**

### I. Geschäftsverlauf Januar - September 2023

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erreichte in den ersten neun Monaten 2023 einen **Nettoumsatz** von CHF 1'697 Mio. (1'871). Die in allen Märkten erfolgreich realisierten Neugeschäfte vermochten die allgemeine Zurückhaltung bei Konsumenten und Unternehmen, sowie den Effekt der schwächeren Fremdwährungen zum Schweizer Franken nicht zu kompensieren. In lokalen Währungen lag der Umsatz in USA und China über Vorjahr.

Wie erwartet, verschlechterte sich das weltwirtschaftliche Umfeld. Vor allem in Europa drücken höhere Energiekosten, die nach wie vor beträchtliche Kerninflation und höhere Zinsen nachhaltig auf die Kaufkraft. Für Unternehmen haben sich die Standortfaktoren, insbesondere in Bezug auf die Kosten, deutlich verschlechtert, weshalb diesbezügliche Investitionen zurückgehalten werden. Währenddessen sind im chinesischen Markt erste Anzeichen einer Erholung auszumachen. Die anhaltende Unsicherheit im Immobilienmarkt belastet aber nach wie vor die

Konsumstimmung, während kleine und mittlere Unternehmen unter einer angespannten Finanzlage leiden. In den USA verzeichnet die industrielle Fertigung eine Seitwärtsbewegung. Die globale Autoindustrie zeigt nach einer chipbedingten Erholung nun ebenfalls Anzeichen einer Abschwächung.

EMS stellte sich bereits Anfang Jahr auf eine schwächere Marktentwicklung ein. Die erfolgreiche Strategie der weiteren Markterschliessung mit Spezialitäten wird fokussiert weiterverfolgt. Mittels Ausbau im Verkauf und in der Entwicklung werden Projekte für Neugeschäfte vorangetrieben. Die geplanten Neugeschäfte konnten derweil erfolgreich realisiert werden, was sich in den USA und in China in einem höheren Umsatz in lokalen Währungen manifestierte. Insbesondere die neuen kosten- und energiesparenden Produkte und Lösungen fanden bei den weltweiten Kunden grosses Interesse. Die Marktposition wurde weiter ausgebaut.

## II. Umsatzentwicklung Januar - September 2023

In Mio. CHF	2023	%-Abw. Vorjahr	2022
<b>Hochleistungspolymere</b>			
Nettoumsatz	1'549	-7.2%	1'668
- In lokalen Währungen		-0.8%	
<b>Spezialchemikalien</b>			
Nettoumsatz	148	-27.2%	203
- In lokalen Währungen		-23.0%	
<b>EMS-Gruppe</b>			
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1'697</b>	<b>-9.3%</b>	1'871
- In lokalen Währungen		<b>-3.2%</b>	

## III. Kommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der Hochleistungspolymere setzte EMS das Wachstum mit Neugeschäften erfolgreich fort. Im Markt stark nachgefragte Lösungen für Kosten- und Energieverbrauchsreduktionen konnte EMS mit seiner innovativen und kundennahen Entwicklungskompetenz umgehend aufnehmen und mit den Kunden

mittels neuer Produkte und Technologien flexibel umsetzen. Um die sich bietenden Potentiale in allen Märkten noch breiter und schneller zu erschliessen, hat EMS die Verkaufs- und Entwicklungsorganisation erneut bedeutend ausgebaut. Erste zusätzliche Resultate der nun noch schlagkräftigeren Marktbearbeitung (insbesondere auch in der chinesischen E-Autoindustrie) werden bereits für 2024 erwartet.

Der Nebenbereich der Spezialchemikalien verzeichnete ebenfalls Neugeschäfte und Innovationen. Mit seiner schwergewichtigen Ausrichtung auf europäische und asiatische Zwischenmärkte, spürt dieser Bereich die deutliche Abkühlung der konjunkturbedingten Nachfrage besonders ausgeprägt.

#### **IV. Ausblick**

Für die nächsten Monate rechnet EMS mit einer weiterhin schwachen Weltwirtschaftskonjunktur. Die aktuellen geopolitischen Spannungen wirken sich zusätzlich negativ auf das bereits verhaltene Vertrauen von Konsumenten und Unternehmen aus. In Europa beeinträchtigt die inflationäre Situation anhaltend die Kauf- und Investitionskraft. Der Schweizer Franken dürfte im Vergleich zu den weltweiten Währungen stark bleiben.

EMS führt die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere konsequent weiter. Der zunehmenden Bedeutung des chinesischen Marktes, insbesondere der dortigen Autoindustrie, begegnet EMS mit der bereits lancierten und breit angelegten Verkaufsoffensive. Damit sollen mit den Kunden rasch innovative Lösungen mit Schwerpunkt Kosten-, Treibstoff- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen und in Elektroanwendungen umgesetzt werden. Damit sichert sich EMS den Ausbau der Marktpositionen und kann weiter überdurchschnittlich wachsen.

Am 2021 gestarteten Investitionsprogramm von über CHF 300 Mio. zur Steigerung der Kapazität am Hauptstandort Domat/Ems (Schweiz) wird festgehalten. Es befindet sich plangemäss in der Umsetzung. Weitere Investitionsprojekte werden aktuell auch in China und den USA getätigt.

Für **2023** erwartet EMS aufgrund der anhaltend schwachen globalen Weltwirtschaft und unvorteilhaften Währungsverhältnissen unverändert einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) unter Vorjahr.

## V. Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- |  |                 |
|--|-----------------|
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2023     | Februar 2024    |
| - 3-Monatsbericht 2024 (Nettoumsatz)         | April 2024      |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2024 | 12. Juli 2024   |
| - Generalversammlung 2024                    | 10. August 2024 |
| - 9-Monatsbericht 2024 (Nettoumsatz)         | Oktober 2024    |

\* \* \* \* \*